

## **Protokoll der Mitgliederversammlung**

**des Schwimmverein Derne 1949 e.V. im Gemeindezentrum Scharnhorst – Schalom  
am 20.02.2026**

### **Top 1. Begrüßung und Eröffnung und Feststellung**

Jens Pfingsten eröffnet die diesjährige Mitgliederversammlung um 19:07 Uhr und begrüßt alle anwesenden Mitglieder. Die Einladung erfolgte satzungsgemäß per Post in den Vereinsnachrichten. An der Mitgliederversammlung nehmen insgesamt 91 Mitglieder teil, somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Jens Pfingsten bittet zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder um eine Schweigeminute.

### **Top 2. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern im Vereinsheft zugesandt. Gisbert Krüger stellt einen Antrag zu Neuwahl der Kassenprüfer. Mit einer Gegenstimme wurde der Antrag angenommen. Die Neuwahl der Kassenprüfer wird in der Tagesordnung ergänzt.

Jens Pfingsten bittet um Abstimmung, dass die Mitgliederversammlung nach den Ehrungen zum Zwecke der Protokollerstellung aufgezeichnet werden. Es gibt eine Enthaltung und keine Gegenstimmen. Somit ist die Tonaufzeichnung der Mitgliederversammlung genehmigt.

### **Top 3. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2025**

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 07.03.2025 wurde im Vereinsheft abgedruckt. Zum Protokoll wird Einspruch erhoben. Gisbert Krüger weist daraufhin, dass im Protokoll der letzten Mitgliederversammlung nicht festgehalten wurde, wer zum Kassenprüfer und wer zum Ersatzkassenprüfer gewählt wurde.

Jens Pfingsten entgegnet, dass die Wahl der Kassenprüfer im Block erfolgt sei und daher keine Unterscheidung vorgenommen worden sei. Dies stellte sich im Nachgang als nicht korrekt heraus. Anschließend bittet Jens Pfingsten um Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls. Das Protokoll wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen. Der Einspruch wird vermerkt.

### **Top 4. Ehrungen**

Jens Pfingsten bedankt sich bei Ingrid Ahle für ihren engagierten Einsatz und ihre wertvolle Unterstützung des Vereins als stellv. Vorsitzende Finanzen. Er hebt insbesondere hervor, dass sie im vergangenen Jahr einen reibungslosen Übergang an die neue stellv. Vorsitzende Finanzen sichergestellt hat.

### **10 Jahre**

Dennis Schwald, Marion Wöste, Stephanie Hock, Manuela Schultz, Achim Dennissen, Andrea Dennissen, Julian Seeger, Heike Hangebrauck, Elias Allach, Gabriele Sträter, Verena Lucas, Manfred Heinrich, Maria-Longna Tolkacz, Gamze Yilmaz, Regina Galla, Stephanie Laroche, Helena Tendra, Franka Meyer, Ursula Bollrath, Eduard Brosch, Gizem Yilmaz, Barbara Kosny, Renate Mann, Friedhelm Spill, Anita Boruch, Ingrid Egert, Sigrid Friedrich, Fabian Freimuth, Sandra Köhler, Barbara Thimm, Edeltraud Barnfeld, Anissa Askaa, Gabriele Knüfermann-Parusel, Bettina Wessolek- Dunay, Petra Noelle, Timo Przystaw

## **25 Jahre**

Christa Maria Jezella, Claudia van Eik, Tanja Will, Michel Neumann, Karin Kroemer, Guido Munkes, Britta Grobelny, Friedhelm John

## **40 Jahre**

Sonja Ciecierski, Roswitha König, Monika Neuhaus, Christian Moll, Peter Radegast, Jutta Zöllner, Wilhelm Zöllner, Antoinette Rinas, Manfred Rinas, Helmut Kallweit, Thomas Frei,

## **50 Jahre**

Brigitte Struwe, Achim Stickdorn, Manfred Struwe, Joachim Bathe, Andreas Winkler

## **60 Jahre**

Wolfgang Grätsch

## **Persönlichkeit des Jahres 2025**

Igrid Weiß

## **Pause: 19:35 Uhr bis 19:55 Uhr**

Gruppenfoto.

2 Mitglieder haben die Mitgliederversammlung verlassen. Es sind nun 89 Mitglieder anwesend.

## **Top 5. Bericht des Vorsitzenden und der Vorstandsmitglieder**

Jens Pfingsten setzt um 19:55 Uhr die Mitgliederversammlung fort.

Er ergänzt die seinen Bericht.

Der Vorsitzende berichtete über den deutlich gestiegenen Verwaltungs- und Abstimmungsaufwand mit der Stadt, insbesondere im Bereich der Bäder und anstehender Sanierungsprojekte. Öffentliche und EU-weite Ausschreibungsverfahren erschweren zunehmend die Umsetzung geplanter Maßnahmen.

Ein in Abstimmung mit der Stadt beauftragter externer Gutachter führte aufgrund von Interessenkonflikten und anschließenden Beanstandungen gegenüber der Stadt zu einem schwebenden Verfahren. In der Folge wurden geplante Sanierungsmaßnahmen vorläufig gestoppt und Zuschüsse zurückgestellt. Dies wirkt sich auf Projekt- und Haushaltsplanung aus und bindet erhebliche Ressourcen, die dem Sportbetrieb fehlen.

## **Temperaturmessungen im Hallenbad**

Die im Vorjahr geforderte Überprüfung der Raum- und Wassertemperaturen wurde mittels Datenloggern umgesetzt. Erfasst wurden u. a.:

- Kinderumkleiden: Ø ca. 25,6 °C
- Hallenluft Schwimmbereich: Ø ca. 27,2 °C
- Lehrschwimmbecken: Ø ca. 28,5 °C

Saisonale Schwankungen sowie der Nachtbetrieb wurden dokumentiert. Ein Datenlogger in den Erwachsenen-Umkleiden wurde entwendet.

Die Geschäftsführung erläuterte auf Grund einer Beschwerde über die Wassertemperatur, dass Temperaturschwankungen technisch bedingt und nutzungsabhängig seien. Eine hohe Auslastung durch Vereins- und Schulbetrieb führt zu einer vermehrten Frischwasserzufuhr und dies somit zu vorübergehende Temperatursenkung. Eine dauerhafte Erhöhung der Vorlauftemperatur würde erhebliche

Mehrkosten verursachen. Eine mögliche Verlegung von Schwimmzeiten (z. B. auf Wochenenden) wäre möglich, dies ist jedoch personell herausfordernd.

Personal und Organisation:

Jens Pflingsten erläutert den erhöhten Aufwand in der Personalplanung. Zudem wurde die Bedeutung von Vertrauen, ehrenamtlichem Engagement und einer funktionierenden Vereinskultur betont.

Es gibt nur zum Judobericht eine Ergänzung vom Vorsitzenden. Er hebt positiv hervor, dass die Judoabteilung gute Arbeit leistet. Nach der Corona-Zeit nahmen nur wenige Kinder am Training teil. Mittlerweile ist die Gruppe so groß, dass diese geteilt werden muss. Dies ist auf die gute Arbeit der Abteilung zurückzuführen.

Anna Schiphorst liest den Kassenbericht 2025 vor.

Der Kassenbericht stellte die Bereiche Bäderbetrieb und Verein getrennt dar.

Bäderbetrieb:

Es wurde ein Defizit ausgewiesen. Ursachen sind unter anderem:

- pausierte bzw. nicht geflossene Sanierungszuschüsse
- gestiegene Personalkosten
- erhöhte Reparatur- und Investitionsausgaben
- Energiekosten

Verein:

Trotz einzelner Mehrausgaben (u. a. Anschaffung eines neuen Vereinsbusses) wurde ein Überschuss erzielt. Positiv wirkten sich gestiegene Mitgliederzahlen und zusätzliche Zuschüsse aus. Rücklagen für Freibad, Hallenbad und Verein wurden ausgewiesen; ein Teil der Mittel bleibt frei verfügbar.

## **Top 6. Bericht des Ehrenrates**

Anna Theis trägt vor, dass der Ehrenrat im Jahr 2025 nicht tätig werden musste. Es lagen keine Streitfälle vor.

## **Top 7. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer gaben in ihrem Bericht keine Empfehlung zur Entlastung des Vorstands ab („keine Wertung“). Der Kassenbericht lag den Mitgliedern auf Wunsch der Kassenprüfer schriftlich vor. Auf Nachfrage des Vorsitzenden zur Empfehlung über die Entlastung des Vorstandes oder Vertagung der Entscheidung, wurde aus der Versammlung die Entlastung beantragt.

## **Top 8. Wahl des Versammlungsleiters**

Zum Versammlungsleiter wurde Frank Henter einstimmig gewählt. Er übernahm die Leitung der Versammlung.

Frank Henter begrüßt die Anwesenden und betont seine Verbundenheit mit dem Verein sowie die Freude über die gute Teilnahme an der Versammlung. Er würdigt die Ehrung von rund 60 Mitgliedern für langjährige Vereinszugehörigkeit (10 – 16 Jahre) als Zeichen großer Kontinuität.

Zudem hebt er das Engagement des überwiegend ehrenamtlich tätigen Vorstands hervor, insbesondere vor dem Hintergrund steigender organisatorischer und gesetzlicher Anforderungen. Die finanzielle Lage des Vereins bezeichnet er als stabil.

Willi Zörner fragt in die Versammlung, wer sich konkret über die Wassertemperatur beschwert. Zugleich stellt er klar, dass die Wahrnehmung nicht von allen Mitgliedern geteilt wird.

### **Top 9. Entlastung des Vorstands**

Frank Henterlässt über den Antrag zur Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025.abstimmen.

Die Entlastung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

### **Top 10. Anträge**

Aufgrund von Rücktritten wurden neue Kassenprüfer gewählt.

Einstimmig gewählt wurden:

- Kassenprüfer: Jan Schäferbarthold, Marco Drevermann
- Ersatzkassenprüfer: Janina Berger-Pfingsten, Ingrid Ahle

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

### **Top 11. Haushaltsplan 2026**

Anna Schiphorst verliest den Haushaltsplan 2026.

Für den Verein wird mit einem positiven Jahresergebnis geplant.

Für den Bäderbetrieb ist ein ausgeglichenes Ergebnis ( $\pm 0$ ) vorgesehen. Zuschüsse wurden vorsichtig angesetzt, da die Umsetzung der Sanierungsprojekte vom Ausgang des schwebenden Verfahrens und weiteren Gesprächen mit der Stadt abhängt.

Der Haushaltsplan 2026 wurde einstimmig beschlossen

### **Top 12. Anfragen und Aussprache**

- Jugendfahrt: Es wurden noch freie Plätze für eine Jugendfreizeit (ab 10 Jahren) angekündigt.
- Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt: Eine fortlaufende Arbeitsgruppe arbeitet an einem schriftlichen Konzept, das regelmäßig aktualisiert wird.
- Parkplatzsituation Hallenbad: Aufgrund einer Schrankenregelung der Sparkasse wurde die Parksituation thematisiert. Der Vorstand prüft eine offizielle Nutzungsmöglichkeit außerhalb der Sparkassenzeiten sowie alternative Parkflächen (z. B. Gesamtschule).

Der Vorsitzende schloss die Versammlung mit Dank an alle Anwesenden und insbesondere an die ehrenamtlich Engagierten. Die Versammlung wird geschlossen mit einem 3-fachen „Gut Nass“ um 20:40 Uhr.

Jens Pfingsten  
1.Vorsitzender

Christiane Bartel  
Protokollführerin

